

Meet the Talent 2023



Im Bild Michael Mettraux, einer der Exzellenz-Stipendiatinnen und -Stipendiaten, welche in der Ausstellung ihr aktuelles Projekt vorgestellt haben.

© ETH Foundation / Valeriano Di Domenico 6. April 2023

Von Materialwissenschaften bis zu Quantum Engineering, vom Master-Projekt bis zum Start-up: 16 Exzellenz-Stipendiatinnen und -Stipendiaten sowie vier Pioneer Fellows aus unterschiedlichsten Gebieten tauschten sich am bisher meistbesuchten Meet the Talent mit Gönnerinnen und Gönner aus.

ETH-Rektor Günther Dissertori fand im Audimax klare Dankesworte für die Besucherinnen und Besucher des Meet the Talent-Anlass: «Ihr Engagement für die Bildung zukünftiger Generationen ist ungemein wertvoll. Denn diese jungen Menschen setzen sich kritisch-denkend und mutig für die Zukunft unseres Planeten und für eine bessere Welt ein.»

Die Einblicke für die Gönnerinnen und Gönner reichten denn auch von Verfahren zur besseren Erkennung von Hautkrankheiten über Szenarien für die Mobilität der Zukunft bis zur Reduzierung des Energieverbrauch elektronischer Geräte durch effiziente Kühlung.

Auch die neuen «Meet & Greet»-Sessions stiessen auf grossen Anklang; in angeregten Gesprächen unterhielten sich Studierende und Besuchende über grosse und kleine Fragen rund ums Studium und das Leben allgemein.

Zusätzlich zum Austausch über Studierendenprojekte konnten die Besucherinnen und Besucher mehr über das geplante Centre for Students & Entrepreneurs der ETH erfahren, ein Ort, der genauso im Zeichen des Austauschs stehen soll. Junge Talente sollen dort Erfahrungen ausserhalb des Curriculums sammeln, ihr Netzwerk erweitern, originelle technologische Lösungen entwickeln oder den Aufbau einer eigenen Geschäftsidee vorantreiben können.

Centre for Students & Entrepreneurs

Zur Aufzeichnung des Plenumsteils



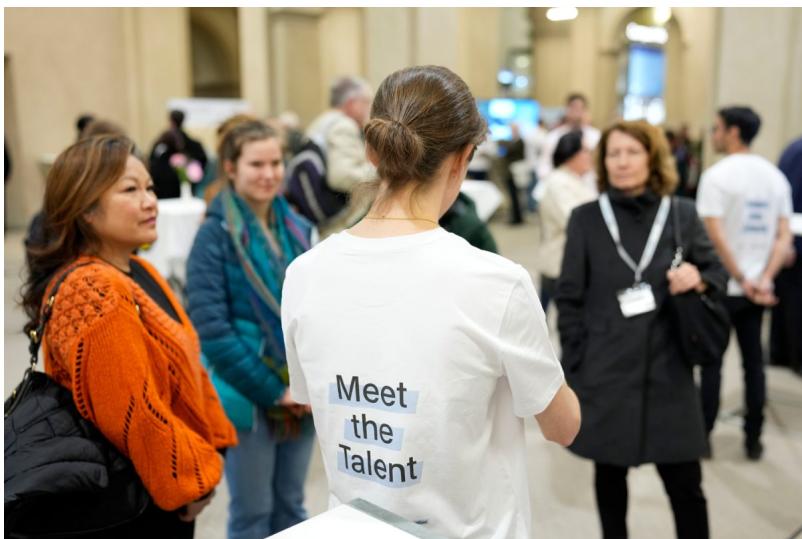












© ETH Foundation / Valeriano Di Domenico
© ETH Foundation / Valeriano Di Domenico

<https://ethz-foundation.ch/fokus/news-2023-meet-the-talent-2023/>

PDF exportiert am 09.02.2026 14:14
© 2026 ETH Zürich Foundation